NEUES FORUM Leipzig Leipzig, den 12. 10. 1989

Aufruf des NEUEN FORUM

Ermutigt durch die große Zahl von Sympathieerklärungen aus allen Teilen der Bevölkerung, legitimiert durch die tausendfachen Rufe nach Zulassung des Neuen Forums und aus tiefer Sorge um die weitere Entwicklung unseres Landes wiederholen wir heute:

1. Wir fordern sofort, jetzt und hier, den öffentlichen, gleichberechtigten Dialog mit allen – mit Vertretern des Staates, der Kirchen, der Parteien, Organisationen und basisdemokratischen Gruppen.

2. Wir fordern eine Öffnung der Medien und eine wahrheitsgemäße Berichterstattung.

3. Wir rufen wiederum und eindringlich zur Gewaltlosigkeit aller Seiten auf. Wir distanzieren uns in aller Eindeutigkeit von rechtsradikalen ebenso wie von antikommunistischen Tendenzen.
   Wir fordern zugleich: Keine Kriminalisierung der Demonstranten und Andersdenkenden, denn das schürt Gewalt.

4. Wir fordern eine umfassende Information über die in den letzten Wochen Inhaftierten, über die Zahl und die Haftgründe.
   Unerläßlich ist die sofortige Freilassung der Inhaftierten, die sich gewaltfrei an Demonstrationen beteiligt haben.

5. Als ersten vertrauensbildenden Schritt zur Eröffnung des Dialogs schlagen wir vor, umgehend zu veröffentlichen
   - den Gründungsaufruf des Neuen Forums und
   - die Aufrufe des Neuen Forums vom 04. und 12. 10. 1989

6. Wegen der nichtkalkulierbaren Risiken der spontanen Massendemonstrationen montags in Leipzig erwarten wir bald, aber bis spätestens zum 15. Oktober Antwort der dialogbereiten Kräfte.

Wir sind bereit !

Neues Forum,
Sprechergruppe Leipzig: Michael Arnold
Petra Lux
Edgar Dusdal
Jochen Läßig
Dirk Grötsch
Martin Kind

NEUES FORUM Leipzig, den 12.10.1989

Aufruf des NEUEN FORUM

Ermutigt durch die große Zahl von Sympathieerklärungen aus allen Teilen der Bevölkerung, legitimiert durch die tausendfachen Rufe nach Zulassung des Neuen Forums und aus tiefer Sorge um die weitere Entwicklung unseres Landes wiederholen wir heute:

1. Wir fordern sofort, jetzt und hier, den öffentlichen, gleichberechtigten Dialog mit allen - mit Vertretern des Staates, der Kirchen, der Parteien, Organisationen und basisdemokratischen Gruppen.

2. Wir fordern eine Öffnung der Medien und eine wahrheitsgemäße Berichterstattung.

3. Wir rufen wiederum und eindringlich zur Gewaltlosigkeit aller Seiten auf. Wir distanzieren uns in aller Eindeutigkeit von rechtsradikalen ebenso wie von antikommunistischen Tendenzen.
Wir fordern zugleich: Keine Kriminalisierung der Demonstranten und Andersdenkenden, denn das schürt Gewalt.

4. Wir fordern eine umfassende Information über die in den letzten Wochen Inhaftierten, über die Zahl und die Haftgründe.
Unerläßlich ist die sofortige Freilassung der Inhaftierten, die sich gewaltfrei an Demonstrationen beteiligt haben.

5. Als ersten vertrauensbildenden Schritt zur Eröffnung des Dialogs schlagen wir vor, umgehend zu veröffentlichen
   - den Gründungsaufruf des Neuen Forums und
   - die Aufrufe des Neuen Forums vom 04. und 12.10.1989

6. Wegen der nichtkalkulierbaren Risiken der spontanen Massendemonstrationen montags in Leipzig erwarten wir bald, aber bis spätestens zum 15. Oktober Antwort der dialogbereiten Kräfte.

Wir sind bereit !

Neues Forum,
Sprechergruppe Leipzig: Michael Arnold
Petra Lux
Edgar Dusdal
Jochen Läßig
Dirk Grötsch
Martin Kind

Digitalisat

Abschrift umseitig!